

Der interdisziplinäre Workshop thematisiert aus wissenschaftlicher und künstlerischer Perspektive Phänomene und Prozesse der Reinszenierung und des Reenactments. Diese Praktiken finden sich in verschiedenen kulturellen Bereichen seit der Jahrhundertwende insbesondere in den visuellen und performativen Künsten.

Reinszenierung und Reenactment sind Wiederholungen historischer Situationen, Ereignisse und medialer Vorbilder, die als Praktiken der Dokumentation und Aneignung, des Verortens, des Verkörperns und der vergegenwärtigenden Erfahrung zu beschreiben sind.

Als rituelle oder experimentelle Wiederholungen und Initiierung von Ereignissen können diese auf kollektive Prozesse der Erinnerung und Identitätskonstruktion, ebenso auf affirmative wie kreative Prozesse der Aktualisierung, Neubefragung und Reflexion gerichtet sein.

Angesichts der Vielfalt von Phänomenen und Begriffen, sollen diese in ihrer Komplexität beleuchtet und diskutiert sowie Schnittstellen erarbeitet werden. Ein besonderer Fokus wird dabei auf die Theatralität und Medialität der Wiederholungsphänomene, die Rolle der Akteure, Künstler und Amateure und die Bestimmung von Grenzzonen, z.B. zur inszenierten Fotografie, zu Installation, Partizipation und delegierter Performance gelegt.

Veranstaltungsort:

Atelier im Silo
Warburger Str. 100
33098 Paderborn

Anreise:

Haltestelle: Uni/Schöne Aussicht, Linie 68 in Richtung "Schöne Aussicht" und Uni-Linie

Veranstaltet von:

Prof. Dr. Inga Lemke
Monique Breuer
Alexander Schröder
Renate Wieser

Kontakt:

Fach Kunst / Medienästhetik
Universität Paderborn
Warburger Str. 100
33098 Paderborn

<http://kw.uni-paderborn.de/fach-kunst/kunstmediaestetik-visuelle-und-neue-medien/>



UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

Hintergrundbild: Installationsansicht *The Situation Room* von Franz Reimer

REINSZENIERUNG REENACTMENT

Workshop und SILOGESPRÄCH
24. Januar 2017, 11-20 Uhr,
Atelier im Silo

 **SILOGESPRÄCHE**

11:15 – 11:30 Uhr

Inga Lemke

Begrüßung und Einführung

11:30 – 13:00 Uhr

Monique Breuer und Studentinnen

Reenactment – Performance! Copy! oder die Auseinandersetzung mit der Einverleibung und Verkörperung von Künstlerperformances

Performances von Studentinnen

12:00 Uhr

Wiebke Jacobine Cramer: Wall-Floor Positions, Bruce Nauman 1968, by W.J. Cramer, 2017

Ort: Silo, 1. Etage, unter/rechts neben der Treppe

12:00 – 13:00 Uhr

Nicole Rommel: WG

Ort: Silo, Damen-WC, 2017

12:30 – 13:30 Uhr

Hilâl Üstün: The Artist is Present, 2017

Ort: Hauptgebäude, C Aufzug, Platzkarten

13:00 – 14:00 Uhr

MITTAGSPAUSE

14:00 – 15:30 Uhr

Anja Dreschke

Doing Dschingis Khan

Reenactment als performative Medienaneignung in Amateurkulturen

David Sittler

Reenactment als Perspektive auf die Medienpraktik gewaltsamen Reenactings im Rahmen der L.A. Riots von 1992

15:30 – 17:00 Uhr

Micha Braun

„Dieses ‚finstere‘ Procedere der Wiederholung ...“ - Zu Körpern und Objekten als Medien der Differenzierung in den politischen Gegenwartskünsten

Jessica Nitsche

Reenact the crime scene (or turning fact into fiction). Re-Inszenierungen des Tatorts in künstlerischen Positionen der Gegenwart

17:00 bis 17:45 Uhr

Runder Tisch (Diskussion)

17:45 - 18:00 Uhr

PAUSE

18:00 – 20:00 Uhr

Künstlergespräche

Franz Reimer

The Situation Room - Die künstlerische Installation als Transformationsmaschine medialer (Vor-)Bilder in Erfahrungsräume

Sven Lindholm

Über Bilder und deren Wiederholungen – zu Arbeiten des Künstlerkollektivs Hofmann&Lindholm

Runder Tisch mit offener Diskussion